

Schwimm- und Sprunghalle im Europa-Sportpark Paul-Heyse-Straße 26, 10407 Berlin (S-Bahnhof Landsberger Allee)

Ausrichter und Veranstalter: Schwimm-Club Wedding Berlin 1929 e. V.

# Wettkampffolge:

# 1. Abschnitt: Samstag, 15. November 2014, Beginn 15:00 Uhr, Einlass 14:00 Uhr

WK 1	50m Rücken	weiblich	2007 bis 2001
WK 2	50m Rücken	männlich	2007 bis 2001
WK3	100m Lagen	weiblich	2006 und älter
WK 4	100m Lagen	männlich	2006 und älter
WK 5	50m Freistil	weiblich	2007 bis 2001
WK 6	50m Freistil	männlich	2007 bis 2001
WK 7	200m Brust	weiblich	2004 und älter
WK8	200m Brust	männlich	2004 und älter

# 2. Abschnitt, Sonntag, 16. November 2014, Beginn 9:00 Uhr, Einlass 8:00 Uhr

WK 9	100m Rücken	weiblich	2006 und älter
WK 10	100m Rücken	männlich	2006 und älter
WK 11	50m Brust	weiblich	2007 bis 2001
WK 12	50m Brust	männlich	2007 bis 2001
WK 13	100m Schmetterling	weiblich	2004 und älter
WK 14	100m Schmetterling	männlich	2004 und älter
WK 15	200m Freistil	weiblich	2004 und älter
WK 16	200m Freistil	männlich	2004 und älter

# 3. Abschnitt, Sonntag, 16. November 2014, Beginn 45 Minuten nach Ende Abschnitt 2

WK 17	200m Rücken	weiblich	2004 und älter
WK 18	200m Rücken	männlich	2004 und älter
WK 19	100m Brust	weiblich	2005 und älter
WK 20	100m Brust	männlich	2005 und älter
WK 21	50m Schmetterling	weiblich	2006 bis 2001
WK 22	50m Schmetterling	männlich	2006 bis 2001
WK 23	100m Freistil	weiblich	2006 und älter
WK 24	100m Freistil	männlich	2006 und älter

# Allgemeine Bestimmungen

#### 1. Allgemeines

Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfbestimmungen, der Rechtsordnung und Antidopingordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) durchgeführt und sind offen für nationale Verbände, Vereine des DSV, die im Besitz der Verbandsrechte sind, sowie für ausländische Vereine, deren Verband Mitglied der FINA ist. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

Das Kampfgericht stellt der Berliner Schwimm-Verband. Die Einstartregel kommt zur Anwendung.

## 2. Wettkampfanlage

Das Wettkampfbecken ist 25 m lang und hat 10 Startbahnen, die durch Wellenkillerleinen voneinander getrennt sind. Die Wassertemperatur beträgt ca. 26° C. Es erfolgt eine vollautomatische Zeitmessung.

#### 3. Setzverfahren

Die Läufe werden unabhängig vom Jahrgang nach den Meldezeiten gesetzt.

# 4. Veranstaltungs-Homepage

Alle Informationen und Daten zur Veranstaltung werden, soweit es die technischen Möglichkeiten zulassen, im Internet auf der Veranstaltungs-Homepage veröffentlicht unter www.herbst-pokal.de oder www.scwedding.de.

#### 5. Meldungen

Der Meldeschluss ist am Sonntag, 2. November 2014, 24:00 Uhr. Sollte aufgrund der Anzahl der eingehenden Meldungen die Zeit der Hallenüberlassung überschritten werden, werden bereits vor dem offiziellen Meldeschluss Meldungen zurückgewiesen. Maßgeblich hierfür ist der zeitliche Eingang der Meldungen.

Unvollständige oder nicht lesbare Meldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Abgabe der Meldungen im aktuellen DSV-Format inklusive Kontrollausdruck per Mail ist ausreichend und ausdrücklich erwünscht. Im Internet stehen, soweit es die technischen Möglichkeiten zulassen, auf der Veranstaltungs-Homepage die dsv- und lenex-Wettkampfdefinitionsdateien sowie ein einfaches Programm zur Erfassung der Meldungen als Download zur Verfügung.

Alternativ können die Meldungen auf amtlichen DSV-Vordrucken vorgenommen werden. Bitte dabei unbedingt eine Mailadresse angeben. Meldeanschrift:

Bernd Gron
Binger Straße 12
14197 Berlin
email: meldung@scwedding.de
Telefon: 030 82719472

# 6. Meldegeld

Es beträgt **4,50** € je Start und ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des SC Wedding zu überweisen.

Kontoverbindung Deutsche Kreditbank AG, IBAN: DE33 1203 0000 1020 1473 75,

BIC: BYLADEM1001.

# 7. Nachweise gemäß Wettkampfbestimmungen

(Gilt nur für Vereine, die einem dem Deutschen Schwimm-Verband angeschlossenen Landesverband angehören) Mit Abgabe der Meldungen bestätigen die Vereine, dass der Unterzeichnende zur Erstellung und Abgabe der Meldungen ausdrücklich ermächtigt ist und die gemeldeten Aktiven im Besitz eines gültigen Sportfähigkeitsattestes sind. Liegt diese Bestätigung nicht vor, müssen die Mel-

dungen zurückgewiesen werden. Verstöße müssen wegen unsportlichem Verhalten im Rahmen der Rechtsordnung geahndet werden. Besitzt der Schwimmer keine Sportgesundheit, so ist er zu disqualifizieren (WB AT § 8).

Der meldende Verein versichert, dass der Schwimmer/die Schwimmerin/jedes Mitglied der gemeldeten Mannschaft das Startrecht für den Verein in der entsprechenden Sportart hat und die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde.

## 8. Meldebestätigung/Meldeergebnis

Alle Vereine erhalten per Mail eine Meldebestätigung mit Angabe der gemeldeten Aktiven. Diese müssen bis zu dem dann angegebenen Termin kontrolliert werden und Korrekturen sind zurückzumelden. Wird ein Teilnehmer danach abgemeldet, ist es nicht möglich das Meldegeld erstattet zu bekommen.

Das Meldeergebnis wird vorab per Mail an die Vereine verschickt und steht auf der Veranstaltungs-Homepage zur Verfügung. Es kann auch am Veranstaltungstag im Protokollraum abgeholt werden.

## 9. Protokoll/Protokolldatei

Das Protokoll wird nach Veranstaltungsende gemeinsam mit einer Ergebnisdatei per Mail verschickt und steht auf der Veranstaltungs-Homepage zur Verfügung. Es gibt keine Protokolle in Papierform.

## 10. Wertung/Auszeichnungen

Die Wertung erfolgt in den Altersklassen 1996 u. ä., 1997/98, 1999/2000, 2001/2002, 2003/2004, 2005, 2006 und 2007

Als Auszeichnung erhalten die Plätze 1 - 3 Medaillen und die Plätze 1 bis 10 Urkunden.

Die beste Mannschaft (männlich/weiblich gemeinsam) erhält den Weddinger Herbst-Pokal, die Plätze 2 und 3 ebenfalls einen Pokal. Es gilt die Wertung: 7–5–4–3–2–1 Punkte für die Plätze 1-6 je Wertungsgruppe. In die Wertung gelangen nur die zwei besten Schwimmer einer Mannschaft.

Bitte die Urkunden am Ende der Veranstaltung im Protokollraum abholen. Nicht abgeholte Urkunden werden nachgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Umschlag im Protokollraum hinterlassen wird, oder in bar 5 Euro bezahlt werden. Pokale werden nicht nachgeschickt.

#### 11. Garderobenschränke/Wertsachen

Für die Garderobenschränke wird eine Zwei-Euro-Münze benötigt.

Wertsachen sind von den Vereinen zu sichern. Für Verluste oder zu Schaden gekommenen Wert- oder Sachgegenstände sowie für Personenschäden wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen.

# 12. Bisherige Gewinner des Mannschaftspokals

2003: SG Steglitz Berlin 2004: SG Schöneberg Berlin 2005: SG Neukölln Berlin 2006: Berliner SV 92 2007: Eberswalder SV 2008: SG Schöneberg Berlin

2008: SG Schöneberg Berlin
2009: SC Eintracht Berlin
2010: SG Schöneberg Berlin
2011: SG Schöneberg Berlin
2012: SG Schöneberg Berlin

2012: ESV Frankfurt (Oder)

2013: 1. Dresdner Startgemeinschaft

Organisations-Team SC Wedding Berlin Bernd Gron